

Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),  
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,  
Kirchspiel Mertendorf



# GEMEINDEBRIEF

APRIL - MAI 2024



Ev. Kirchengemeinde  
Naumburg | EKM

Foto: Vogt

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE



Liebes Gemeindeglied, lieber Leserinnen,  
liebe Leser,

in diesen Tagen sind wir mehr, als gewöhnlich daran erinnert, welches hohe Gut Frieden auf Erden darstellt: 20 große bewaffnete Konflikte gibt es derzeit: Und auch in Europa scheint sich die Ansicht breit zu machen, dass man mit Waffen Frieden schaffen kann. Doch da wird Frieden mit Totenstille verwechselt. Waffen schaffen keinen Frieden. Wahrer Frieden ist die Frucht von Ostern! Wenn wir uns fragen, wie man den Frieden bewahren kann, wenn wir uns sorgen um das Morgen und die Zukunft, dann ist es wichtig, die Geschichte von Ostern genau zu kennen:

„Friede sei mit euch!“ mit diesen Worten begrüßte der Auferstandene seine Jünger. Nach alldem, was geschehen war - in Gethsemane hatte Petrus mit Gewalt versucht, die Lösung herbeizuführen, danach sind sie auseinander- und um ihr Leben gelaufen, Petrus hat Jesus doch verraten, und der starb am Kreuz.

Nach alldem kommt dieser Gruß überraschend, der menschlichen Natur überhaupt nicht entsprechend. Erwarten könnte man eine zornige Rede „Na, ihr Versager...!“

„Frieden sei mit Euch!“ - das sagt Christus, der Anteil gewonnen hat an Gottes Reich. Das sagt einer, der bereits verändert ist, der die Totenstille überwunden hat, das sagt einer, der verkörpert, was die Welt wirklich verändert und neues Leben schafft.

So haben die ersten Christen ihre Angst verloren, Mut geschöpft und Zuversicht, so hat sie ihr Glaube getragen auf neue undenkbare Wege. So lassen sich bis heute Mauern und Herzen erweichen. Frieden ist die Frucht von Ostern: Der Herr ist auferstanden!

Möge diese Botschaft in uns lebendig werden und bleiben!

Herzliche Grüße  
Ihr Pfarrer Michael Bartsch

Auferstandener

Dass ER durch Mauern  
Drang  
Und verriegelte Tür-,  
und unglaublich, legendär?

War wohl ein Armenhaus,  
lehmig porös  
für Wunschträume.  
Durch unseren Beton,  
sachlich und kühl,  
wär ER schon nicht gekommen.

Kam aber,  
unvermutet wie einst,  
durch mehr als Granit und Stein,  
durch mein Verschlossensein.  
Kam aber mit diesem Friedensgruß.

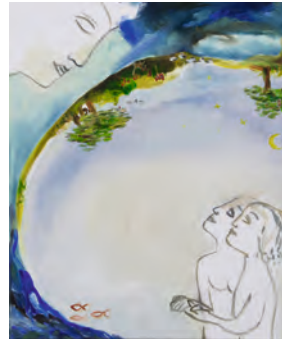
*Manfred Haustein*

## Ökumenische Bibelwoche 2024

In der Woche vom 15. Bis 19. April findet die diesjährige ökumenische Bibelwoche zum Thema „Und das ist erst der Anfang...“, Zugänge zur Urgeschichte, statt.

Wir laden Sie herzlich zu fünf Abenden, jeweils um 19.30 Uhr ins Haus der Kirche, Domplatz 8 ein.

- Mo., 15.04., „Zeit und Raum“ (Gen. 1, 1-2,4a) -  
Pfarrer Bartsch
- Die., 16.04., „Gut und Böse“ (Gen. 2, 4b-3,24) -  
Pastor Türpe (LKG)
- Mi., 17.04., „Fluch und Schutz“ (Gen. 4) -  
Pfr. Zülicke / Katholische Gemeinde
- Do., 18.04., „Fleisch und Geist“ (Gen. 6,1-4 und  
1. Henoch 6-8) - Major Honsberg  
(Heilsarmee)
- Fr., 19.04., „Tod und Rettung“ (Gen. 6,5-8|7,1-10|8,20-22)  
- Pfarrer Lars Fiedler mit Junger Gemeinde



*Pfr. Bartsch*

## 9. Mai: Himmelfahrtsgottesdienst mit Suppenfest

Auch in diesem Jahr laden wir Groß und Klein zum Gottesdienst am Himmelfahrtstag herzlich ein. Und wie immer werden wir unsere Grüße via „Luftpost“ in alle Welt versenden. Im Anschluss sollen wieder Suppen dargeboten werden, welche Eltern aus Hort, Kindergarten und Gemeindeglieder beigesteuert haben. Die drei besten Suppen werden prämiert. Töpferei Pinz stellt dafür Preise bereit.

Die Spenden dieser Aktion werden für die Fertigung eines neuen Osterleuchters des Domes verwendet, welcher 2023 verlustig ging. Bitte Suppenspenden vorher im Gemeindebüro (201516) anmelden. *Pfr. Bartsch*



Foto: Vogt



## Prominenz im Gespräch mit Dr. Ellen Ueberschär

Am 12. Mai, 10 Uhr, erklingt im Naumburger Dom unter Leitung von KMD Jan Martin Drafeh in der Reihe Prominenz im Gespräch die Bachkantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ BWV 100.

Wir freuen uns als Gastpredigerin Pfarrerin Ellen Ueberschär aus Berlin gewonnen zu haben, welche auch Mitglied des Brandenburger Domkapitels ist.

Ueberschär war nach einer Ausbildung zur Facharbeiterin für Datenverarbeitung und ihrem Studium der Theologie in Berlin und Heidelberg an den evangelischen Akademien in Berlin und Loccum als Studienleiterin tätig. Für ihre Promotion über die



evangelische Jugendarbeit in der SBZ und DDR erhielt sie 2003 den Promotionspreis der Philipps-Universität Marburg. 2004 zur Pfarrerin ordiniert, leitete sie von 2006 bis 2017 als Generalsekretärin den Deutschen Evangelischen Kirchentag und gehört seit 2017 dem Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung an. Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst mit einer besonderen Predigerin!

*Pfr. Bartsch*

## Fortsetzung der Predigtreihe in St. Wenzel- „Bilder predigen- Kunstwerke im Gespräch“

Da das Format gut ankam, möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zur Predigtreihe über Kunstwerke in St. Wenzel einladen. Dabei sollen weitere Bildnisse im Mittelpunkt stehen. Wir wollen im Gottesdienst über diese noch mehr ins Gespräch kommen, auch untereinander als Gemeinde. Was fällt mir auf an diesem Bild? Welche Gedanken gehen mir dazu durch den Kopf? Finde ich Glaubensaussagen darin?

An drei Sonntagen soll dies geschehen:

Am 2. Juni, am 11. August sowie am 1. September.

Um welche Bildwerke es sich handelt, teilen wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief mit. Lassen Sie sich gern einladen zu drei interaktiven Gottesdiensten! Wir, die Vorbereitungsgruppe, Eva Meckenstock, Susanne Kröner, Pfr. Fiedler und Pfrn. Lang freuen uns darauf!

*Pfrn. Lang*

## Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 26. Mai um 10 Uhr findet in der Kirche St. Wenzel der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation statt. Wer seine Goldene Konfirmation oder seine Jubelkonfirmation feiern und eingesegnet werden möchte, der melde sich bitte in

unserem Gemeindebüro an. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Rückseite im Gemeindebrief.



Sabine Oesterlin/Pixabay

## Einladung zum Tauffest am Naumburger Dom

Liebe Familien,

gemeinsame Erinnerungen verbinden, darum wollen wir **am 9. Juni 2024** ein großes Tauffest im Naumburger Dom feiern.

Wenn wir es richtig sehen, ist Ihr Kind noch nicht getauft. Dafür kann es unterschiedliche Gründe geben – manchmal auch, dass bislang der Anlass gefehlt hat. Diese Gelegenheit möchten wir Ihnen in einem unvergesslichen Rahmen anbieten.

Wenn Sie also möchten, können Sie dabei sein: Eine große Gemeinde freut sich mit Ihnen und vielen anderen Taufeltern über die Taufe Ihres Kindes und feiert zusammen ein großes Fest im Kreuzgang und im Kreuzhof des Doms.

Der große Taufgottesdienst soll **um 10 Uhr im Dom zu Naumburg** mit allen gemeinsam beginnen. Und dann werden große und kleine Kinder, vielleicht auch Erwachsene, durch ihren Pfarrer oder ihre Pfarrerin getauft. Dazu bieten sich ganz verschiedene Orte im Bereich des Doms an: die Taufkapelle, der feierliche Ostchor, die helle Marien-

kirche am Dom, die Elisabethkapelle und bei gutem Wetter sogar der Kreuzhof für eine Taufe unter freiem Himmel.

Im Anschluss an die Taufen und den gemeinsamen Segensausklang laden wir zu einer Festtags-Suppe und zu Gesprächen und Spielen für Erwachsene und Kinder ein. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

*Herzlich grüßen*

*Ingrid-Sobotka-Wermke, Christina Lang, Christin Ostritz, Michael Bartsch, Lars Fiedler*

### Anmeldung

Wenn Sie sich zu einer Taufe am 9. Juni 2024 entschließen, dann bitten wir um eine Anmeldung unter: [www.t1p.de/tauffest2024](http://www.t1p.de/tauffest2024)

### Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, dann wenden Sie sich gerne an uns. Alle Kontaktdaten finden Sie unter:

[www.t1p.de/0ou5h](http://www.t1p.de/0ou5h)



**Anmeldeformular**



## Konzert im Rahmen des Festivals „KlangART Vision“ Sachsen-Anhalt

**Donnerstag, 9. Mai | 19.30 Uhr | St. Wenzel**

Vom Suchen und Finden überirdischer Schönheit:  
Philip Glass meets Johann Sebastian Bach  
sonic.art Saxophonquartett

Wenzelsorganist Nicolas Berndt – Orgel  
in Kooperation mit dem Festival „KlangART  
Vision“ Sachsen-Anhalt  
unter der künstlerischen Leitung von Mar-  
kus Steffen

## Mittagskonzerte „Orgel punkt Zwölf“

**Vom 1. Mai bis zum 30. Oktober  
mittwochs, samstags, sonntags und an Feiertagen (Pfingstmontag und Tag der  
deutschen Einheit), jeweils um 12 Uhr  
ca. 30 Minuten Orgelmusik an der Hildebrandt-Orgel von 1746**

Wenzelsorganist Nicolas Berndt und Assistenzorganist Karl Joseph Eckel sowie Gäste spielen und erklären Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten.

Eintritt: 5 € I Karten an der Tageskasse, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt,

8 € mit anschließender Besichtigung des berühmten historischen Spieltisches, an dem Johann Sebastian Bach die Orgelabnahme vollzogen hat, und der imposanten Balganlage.

Reservierungen von Gruppen erwünscht unter:  
[buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com](mailto:buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com)

## Besondere Mittagskonzerte

**Samstag, 11. Mai | 12 Uhr | St. Wenzel |**

Eintritt: 5 €

Mittagskonzert

LKMD Ingrid Kasper (Erfurt)

**Pfingstsamstag, 18. Mai | 12 Uhr | St.**

Wenzel | Eintritt: 5 €

**Mittagskonzert als Sonderkonzert  
des Internationalen Orgelsommer  
Naumburg**

Loriane Llorca (Paris/Frankreich)

**Pfingstsonntag, 19. Mai | 12 Uhr | St.**

Wenzel | Eintritt: 7 €

**Mittagskonzert PLUS zum Pfingstsonntag**

mit festlichen Soloarien aus den Kantaten  
von Johann Sebastian Bach

Thomaskantor i.R. Gotthold Schwarz - Bass,  
Solist:innen des Sächsischen Barockorchesters

Wenzelsorganist Nicolas Berndt – Orgel

**Pfingstmontag, 20. Mai | 12 Uhr | St.**

Wenzel | Eintritt: 5 €

**Mittagskonzert zum Pfingstmontag**

Assistenzorganist Karl Joseph Eckel

## Öffnung Kirche St. Wenzel

Ab Mai öffnet die Wenzelskirche wieder für Besucher. Albert Schorr, Pfarrer i.R., ist begeistert im Öffnungsdienst dabei und möchte gern auch anderen Lust machen auf diese Tätigkeit.

Er schreibt:

„Guten Tag, kann ich die Kirche besichtigen? Was kostet der Eintritt?“

Ich schmunzle: „Es kostet Aufmerksamkeit, kein Geld.“ Das erste Lächeln ist mir gewiss. Zaghaft kommen Gäste und reagieren auf freundliche Begrüßung meist mit noch freundlicherem Gesicht. Was nicht von mir erwartet wird: eine ausführliche Führung. Stattdessen: „Nehmen sie gern das Informationsblatt mit.“ Auf dem Weg zurück nach draußen kommt niemand an mir vorbei ohne meine Aufforderung: „Genießen sie Naumburg.“ Oft entgegenen Gäste: „Ja, Naumburg ist richtig, richtig schön.“

Wenn ich mir etwas Gutes tun will, bin ich

ab Mai wieder dabei: ein oder zweimal in der Woche als Ehrenamtlicher im Öffnungsdienst, täglich 10 – 13 oder 13 – 17 Uhr. Ein Geschenk für mich ist es, wenn an der Orgel geprobt wird. Ich genieße die Klänge und auch wenn sich Gespräche mit den Gästen ergeben. Ein paar kleine Hinweise gebe ich weiter. Worauf sonst kaum einer aufmerksam macht: z.B. die beiden Hunde am Rathaus, die sich um einen Knochen streiten oder die Scherenschnitte zum Kirschfestlied in der Marienstraße über der ehemaligen Konditorei.

Es tut einem selbst gut, unser schönes Naumburg für Besucherinnen und Besucher noch interessanter und freundlicher zu gestalten. Lassen Sie sich dazu gern überreden und helfen Sie mit beim Öffnungsdienst der Kirche! Interessierte melden sich bitte bei Pfrn. Lang.

*Albert Schorr*

## ELIAS, op. 70 – Felix Mendelssohn Bartholdy Assistentorganist Karl Joseph Eckel am Dirigentenpult bei Rotkäppchen

Am 28. April 2024 um 17 Uhr laden wir Sie herzlich in den Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei Freyburg/U. ein. Erleben Sie die Person des Elias, gefangen zwischen heroischer Stärke und bitteren Todesängsten. Mit dabei sind neben dem Konzertchor Leipzig auch der städtische Kammerchor der Schola Cantorum sowie die Staatskapelle Halle. Insgesamt werden über 100 stimmungsgewaltige Sängerinnen und Sänger sowie ein großes Orchester mit brillanten und einfühlsamen Solisten unter der Leitung unseres Assistentorganisten Karl Joseph Eckel den Abend gestalten.

Tickets (ab 15€ zzgl. Vorverkaufsgebühr)

unter [www.konzertchor-leipzig.de](http://www.konzertchor-leipzig.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Am 27. April um 19 Uhr auch bereits in der Thomaskirche/Leipzig!





## Dommusiken im April und Mai 2024

**Am Freitag, den 26.4. um 17 Uhr und Sonnabend, den 27.4.** um 14 Uhr findet ein neues Musicalprojekt der Domschule St. Martin nach der coronabedingten mehrjährigen Pause in der Marienkirche am Dom statt. Die Schülerinnen und Schüler und das Mitarbeitenden-Team (unterstützt u.a. von einer Elternband) werden die biblische Geschichte vom Zöllner „Zachäus“ in der Fassung von Markus Hoffinger und Marcel Wittwer auf die Bühne bringen und damit an die Tradition der großen Musical-Aufführungen anknüpfen.

Wenige Restkarten sind ab dem 17.4. an der Domkasse zum Preis von 12 € erhältlich.

Bereits eine Woche zuvor werden der Jugendchor und die Uta- und Ekkehard-Kurende 2 der Domsingschule die Eröffnungsveranstaltung des diesjährigen Uta-Treffens im Dom musikalisch gestalten. Und auch die musikalische Gestaltung des **Konfirmationsgottesdienstes am Sonntag, den 5. Mai** im Dom erfolgt durch den Jugendchor der Domsingschule gemeinsam mit Mitgliedern des Domchores. Dem festlichen Anlass entsprechend wird u.a. englische Kathedralmusik für Chor, Blechbläser und Orgel erklingen.

**Am Sonntag, den 12.5.** findet um 10 Uhr im Dom auch unsere **Kantatengottesdienstreihe „Prominenz im Gespräch“** ihre Fortsetzung. Die Kantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ BWV 100 wird durch Solisten, den Domchor und das Barockorchester „Musici d’Numburg“ (Direktion: Claudia Wahlbuhl) unter der Leitung von Jan-Martin Drafehn zur Aufführung gelangen. Die Berliner Pfarrerin Dr. Ellen Ueberschär wird die Gastpredigt halten.

**Ein erstes Chorkonzert** in diesem Jahr findet am **Sonnabend, den 1.6.** um 19.30 Uhr im Dom statt. Das überregional bekannte Vokalensemble „Collegium Canticum Novum“ (Leitung: Matthias Mücksch) gestaltet ein Programm mit Vokalmusik aus vier Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Unser Naumburger Kammerchor ist im April und Mai an der Gestaltung eines besonderen Projektes des Theaters Naumburg beteiligt. Im Rahmen eines weiteren Naumburger Theatersparziergangs wird sich das Publikum im Domquartier „AUF die SPUREN VON JESUS CHRISTUS“ begeben. Die Konzeption des Stückes stammt von Intendant Stefan Neugebauer, der auch Regie führt. Die **Premiere** wird am **Freitag, den 12.4.** um 19.30 Uhr sein. Weitere Termine und Informationen sowie Karten gibt es auf der Homepage des Naumburger Theaters <https://www.theater-naumburg.de>.

Auch der Programmflyer der Dommusiken 2024 wird in den nächsten Tagen erscheinen. Er liegt auch diesmal in unseren Kirchen und Gemeindehaus „Haus der Kirche“ Domplatz 8, an der Domkasse und in der Tourismus-Information kostenlos aus.

*J.-M. Drafehn*

Sie sind zum Mitsingen herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldungen bei Domkantor J.-M. Drafehn. (Kontakt s. S. 24)





Kammerchor zur 3. Passionsandacht im Dom, März 2024, Foto: Drafehnl

## Probenzeiten unserer Chöre

### **Naumburger Domkantorei**

**Domchor:** mittwochs | 19.15 - 21.15 Uhr  
Haus der Kirche (Domplatz 8)

**Naumburger Kammerchor:** sonntags | 18 - 20 Uhr (nach Probenplan) Haus der Kirche (Domplatz 8)

**Domkammer- & Jugendorchester:**  
donnerstags | 18.15 - 19.30 Uhr (nach Probenplan) Haus der Kirche (Domplatz 8)  
Ansprechpartner und Leiter: Domkantor  
KMD Jan-Martin Drafehnl

### **Naumburger Domsingschule**

**Uta Kurrende I** (Mädchen ab 3. Klasse)  
mittwochs | 15.15 - 16 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

**Uta-Kurrende II** (Mädchen ab 5. Klasse)  
mittwochs | 16.15 - 17 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

**Ekkehard-Kurrende I** (Jungen ab 3. Klasse)

donnerstags | 15.30 - 16 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

**Ekkehard-Kurrende II** (Jungen ab 5. Klasse)  
donnerstags | 16.15 - 17 Uhr Domschule St. Martin (Domplatz 3)

**Jugendchor Frauenstimmen** (in der Regel ab 8. Klasse) mittwochs | 17.30 - 19 Uhr Haus der Kirche (Domplatz 8)

**Jugendchor Männerstimmen** donnerstags | 17.15 - 18 Uhr Haus der Kirche

**Stimmbildung** findet in Gruppen parallel statt. Keine Proben in den Schulferien.  
Ansprechpartner und Leiter: Domkantor  
KMD Jan-Martin Drafehnl

### **Moritz/Othmarchor**

donnerstags | 18 - 19 Uhr Haus der Kirche (Domplatz 8), Ansprechpartnerin und Leitung: Bärbel Schoener (Kontakt über das Gemeindebüro)



## Naumburg im April

### 31.03. | Ostersonntag

**11 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche**  
Musik. Ostergottesdienst mit Solokantate und Abendmahl - Pfrn. Lang

### 01.04. | Ostermontag

**10 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche**  
Familiengottesdienst mit Osterbrunch und Eiersuche - Pfrn. Lang, Frau Riske

### 07.04. | Quasimodogeniti

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**  
mit Abendmahl - Pfr. Fiedler  
**Marien-Magdalenen-Kirche**  
kein Gottesdienst

### 14.04. | Misericordias Domini

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**  
Pfr. Bartsch  
**11 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche**  
Pfrn. Lang

### 21.04. | Jubilate

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**  
mit Abendmahl - Pfr. Fiedler  
**11 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche**  
Pfrn. Lang

### 28.04. | Kantate

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**  
Pfr. Bartsch  
**11 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche**  
mit Abendmahl - Pfrn. Lang

### Abkürzungen:

GPIn – Gemeindepädagogin  
Pfr(n) – Pfarrer(in)  
Supn – Superintendentin



### Weitere Gottesdienste:

**Alexa Seniorenresidenz**, Wenzelsring 5,  
Freitag, 05.04. und 19.04., 10 Uhr - Pfr.  
Fiedler

**AWO Seniorenzentrum „A.-Reinstein-Haus“**,

Donnerstag, 18.04., 10 Uhr - Pfrn. Lang

Donnerstag, 16.05., 10 Uhr - Pfrn. i.R.  
Henschel-Hamel

**Altenpflegeheim Spätsommer**

Donnerstag, 11.04., 10 Uhr - Pfr. Bartsch

**Krankenhaus, Humboldtstraße**

donnerstags, 17 Uhr, *Ansprechpartner für  
Krankenhausseelsorge: Pfr. Pillwitz*

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr (mit Kinder-  
gottesdienst);

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mitt-  
woch, 17 und 20 Uhr

Georgenmauer 5b, Naumburg

Weitere Infos: [www.lkg-naumburg.de](http://www.lkg-naumburg.de)

## Naumburg im Mai

### 04.05. | Sonnabend

**17 Uhr | St. Wenzel**

Erstabendmahl der Konfirmanden - Pfr. Bartsch, Pfr. Fiedler, Herr Rode

### 05.05. | Rogate

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**

Festgottesdienst zur Konfirmation - Pfr. Bartsch, Pfr. Fiedler, Herr Rode

**10 Uhr | St. Wenzel**

Pfrn. Lang

### 09.05. | Christi Himmelfahrt

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**

mit Suppenwettbewerb und Ballonsteigen - Pfr. Bartsch

### 12.05. | Exaudi

**10 Uhr | Dom**

Kantatengottesdienst mit „Prominenz im Gespräch“

Predigt: Pfrn. Dr. Ellen Ueberschär, Liturgie: Pfr. Bartsch

**10 Uhr | St. Wenzel**

Pfrn. Lang

### 19.05. | Pfingstsonntag

**10 Uhr | Dom**

mit Abendmahl - Pfr. Bartsch

**10 Uhr | St. Wenzel**

Festgottesdienst m. Solokantate und Abendmahl - Pfrn. Lang

### 20.05. | Pfingstmontag

**10 Uhr | Kath. Kirche**

Ökumenischer Gottesdienst

### 26.05. | Trinitatis

**10 Uhr | Dom**

Pfr. Bartsch



**10 Uhr | St. Wenzel**

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl - Pfr. Fiedler

### 02.06. | 1. Sonntag nach Trinitatis

**10 Uhr | Marienkirche am Dom**

Pfr. Bartsch

**10 Uhr | St. Wenzel**

Predigtreihe „Bilder predigen“ - Pfrn. Lang





## Naumburg im April und Mai

### Frauenfrühstückskreis

---

**Dienstag, 16.04. | 9 Uhr**

**Dienstag, 21.05. | 9 Uhr**

Haus der Kirche, Domplatz 8.

### Frauenkreis

---

**Dienstag, 30.04. | 19 Uhr**

Über die Arbeit eines Frauenhauses - Fr. Burkhard, Zeitz

Haus der Kirche, Domplatz 8

**Dienstag, 21.05. | 19 Uhr**

Ausfahrt ins Kunsthaus Apolda zur Ausstellung „Meret Oppenheim friends“. Bitte melden Sie sich dazu bei S. Kröner (Tel 774327) oder Pfn. Lang (778201)

### Männerkreis

---

**Dienstag, 16.04. | 15 Uhr**

**Dienstag, 21.05. | 15 Uhr**

Haus der Kirche, Domplatz 8.

### Seniorenkreis

---

**Montag, 15.04. | 15 Uhr**

**Montag, 13.05. | 15 Uhr**

Haus der Kirche, Domplatz 8.

### Theo-Phil-Kreis

---

**Dienstag, 07.05. | 19 Uhr**

Einblicke in das evangelische Ringen um die Wahrheit ... oder ... Wie steht es um die Erkenntnisfähigkeit des gläubigen Menschen? - Prof. Dr. Ralf Bickeböller und Dr. Matthias Eishold  
Haus der Kirche, Domplatz 8.

### Bibelgesprächskreis

---

**Montag, 22.04. | 19 Uhr**

„Das 1000jährige Reich“

**Montag, 27.05. | 19 Uhr**

„Das himmlische Jerusalem“ oder „Das Jenseits ist die Kraft des Diesseits“ ( Ernst Troeltsch)



Foto: pixabay

Haus der Kirche, Domplatz 8, Turmzimmer

### Besuchskreis

---

nach Vereinbarung

Haus der Kirche, Domplatz 8.

### Helferkreis

---

**Montag, 06.05. | 19.30 Uhr**

Haus der Kirche, Domplatz 8.

### Junge Gemeinde

---

**jeden Freitag, 18 – 20 Uhr**

(nicht in den Schulferien)

Haus der Kirche, Domplatz 8

### Konfirmandenkurs 7. Klasse

---

**Samstag, 27.04. | 10 – 13 Uhr**

Haus der Kirche, Domplatz 8

**Samstag, 25.05. | Fahrt zum Taufzentrum Eisleben**

### Konfirmandenkurs 8. Klasse

---

**Samstag, 20.04. | 10 - 13 Uhr**

Haus der Kirche, Domplatz 8.

## Gottesdienste, Konzerte und Gemeindegänge

### Schönburg

#### **14.04. | Misericordias Domini**

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **21.04. | Jubilate**

10.00 Uhr | Gottesdienst - Ältestenrüste  
Altenburg

#### **19.05. | Pfingstsonntag**

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **Kinderstunde**

Freitag, 14-tägig | 16 Uhr | Pfarrhaus  
Schönburg (nicht in den Ferien), An-  
sprechpartnerin: Nicole Fox (0151  
41227780)

### Possenhain

#### **14.04. | Misericordias Domini**

9.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **19.05. | Pfingstsonntag**

9.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

### Mertendorf

#### **21.04. | Jubilate**

11.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **19.05. | Pfingstsonntag**

14.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **Kirchenchor**

Mittwoch, 19.30 Uhr | 14-tägig | Gasthaus  
Punkewitz

#### **Seniorenkreis**

einmal im Monat, dienstags 14.30 Uhr, im  
Gemeinderaum nach Absprache

### Wethau

#### **21.04. | Jubilate**

14.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **20.05. | Pfingstmontag**

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **Frauenhilfe**

Mittwoch, 25.04. und 23.05. | 15 Uhr |  
Kirche Wethau oder Wohnung



### Wettaburg

#### **21.04. | Jubilate**

10.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

#### **20.05. | Pfingstmontag**

11.00 Uhr | Gottesdienst - Pfr. Springer

## Gemeindegänge

15. Mai 2024 in den Spreewald  
Weitere Informationen s. Seite 14!



## Gemeindefahrt am 15. Mai in den Spreewald

### des Pfarrbereiches Schönburg und Mertendorf

Wie in den vergangenen Jahren laden wir auch in diesem Frühjahr wieder zu einer schönen Gemeindefahrt ein! Wir fahren am Mittwoch, den 15. Mai mit dem Naumburger Reisedienst und unserem Herrn Schummer in den Spreewald.

#### Programm:

- Fahrt im Reisebus nach „Schlepzig“
- Mittagessen in der Gaststätte vor Ort (Vorauswahl im Bus),
- 12.30 Uhr: Geführte Bus-Rundfahrt durch den Spreewald Schlepzig - Lübben mit Stop am „Tropical Island“ (2 Stunden)
- 15.00 Uhr: Zweistündige Kahnfahrt durch den Schlepziger Spreewald inklusive Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr: Rückfahrt

**Preis:** alle Leistungen und Speisen inklusive 96,- Euro pro Person



#### Abfahrtszeiten:

- 6.15 Uhr ab Naumburg / City Busstop, Hallesche Str. Bst. 8
- 6.25 Uhr ab Wethau / Hst. Bahnhof
- 6.30 Uhr ab Wethau / Hst. Mitte
- 6.35 Uhr ab Mertendorf / Hst. gegenüber Senioren Tagesbetreuung
- 6.40 Uhr ab Punkewitz / Hst. Gasthaus Warndt
- 6.55 Uhr ab Schönburg / an der Kirche
- 7.00 Uhr ab Possenhain / Hst.

#### Ansprechpartner zur Anmeldung und Bezahlung im Voraus

Wethau:

Steffen Springer, Tel. 03445 7985921

Mertendorf, Punkewitz, Wettaburg:

Heidrun Siedschlag Tel. 03445 6749889

Schönburg:

Udo Henschler, Tel. 03445 702170

Possenhain:

Eva Petzold, Tel. 015737738502

Wir haben in dem Reisebus 48 Plätze. Diese werden zuerst an die Gemeindeglieder aus dem Pfarrbereich Schönburg / Mertendorf vergeben. Sollten noch Plätze übrigbleiben, besteht die Möglichkeit auch aus dem Stadtbereich Naumburg mitzufahren.

*Ihr Pfr. Springer*

## 2. Juni 14.00 Uhr: Orgelweihe in Schönburg

Nach nur drei Jahren Bauzeit und unermüdlichem Engagement der Schönburger, allen voran Udo Henschler und Volker Kindel, wird am 2. Juni in Schönburg die durch Firma Schuke grundhaft restaurierte Orgel, in der Kirche Schönburg wieder in Gebrauch genommen. Dass binnen so kurzer Zeit die Summe von 240.000 Euro aufgebracht werden konnte, verdankt sich auch einer außergewöhnlichen Spendenflut von 40.000 Euro. Wir wollen allen Spendern herzlich danken und gemeinsam deftig fei-

ern. Sowohl der gemischte Chor Schönburg, als auch die Schönburger Blasmusikanten feiern mit. Nach dem Festgottesdienst gibt es anschließend ein Beisammensein im Festzelt vor der Kirche.



*Pfr. Bartsch*



## Nachrichten, Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V.

Es gibt Erfreuliches zu berichten: Nachdem der Förderverein im letzten Jahr einen Antrag auf Förderung von Putzsanierungsarbeiten in der Moritzkirche gestellt hatte, nahmen Mitarbeiterinnen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am 7. Februar einen Ortstermin wahr. Anwesend waren auch der Gebietsreferent des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, Dr. Walter Bettauer, und die Mitarbeiterin der Unteren Denkmalschutzbehörde, Frau Susann Haupt gemeinsam mit Pfarrerin Lang und Mitgliedern des Fördervereins. Dabei wurden nicht nur die aufgrund von Feuchtigkeit entstandenen Schäden im Inneren der Kirche begutachtet, sondern auch die nördliche Au-

tiven Förderbescheid haben wir dieser Tage erhalten.

Da der Förderverein Eigenmittel für die Fördermaßnahme bereitstellen muss und eine Finanzierung für die Weiterführung der Putz- und Fugensanierung an der Nordwand der Moritzkirche notwendig wird, bitten wir um Spenden auf unser Vereinskonto (IBAN DE24 8005 3000 3011 0077 39).

Abschließend möchten wir auf das geplante Konzert am 15. Juni hinweisen, das der Chorus Cantemus wieder zugunsten der Moritzkirche durchführen möchte und zu dem wir schon jetzt herzlich einladen. Die genaue Uhrzeit werden wir noch mitteilen.



Foto: Siebert

ßenwand, durch die vermutlich stellenweise Feuchtigkeit eindringt. Hier ist zwar weiterer Handlungsbedarf festgestellt worden, aber in einem ersten Schritt kann der Restaurator Mirko Finzsch mit den Putzsanierungsarbeiten in dem Raum beginnen, in dem sich die Holzskulptur der trauernden Maria befindet. Er schließt sich im Osten an das nördliche Seitenschiff an und ist für die Aufstellung des restaurierten Taufbeckens aus dem Pfarrgarten vorgesehen. Den posi-

*Für den Vorstand  
Guido Siebert*



Foto: Siebert



⇒ XYf`Cb`]bYUf g[ UY`Y]XYf`b]W`hj YfZ` [ VUf`



## Freud und Leid

### Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen:

Ingerose Knop aus Naumburg im Alter von 88 Jahren  
Bernd Hoyer aus Naumburg im Alter von 83 Jahren  
Burkhard Hoppe aus Naumburg im Alter von 58 Jahren  
Andreas Funke aus Naumburg im Alter von 71 Jahren  
Elfriede Bach aus Naumburg im Alter von 99 Jahren  
Gudrun Garthof aus Naumburg im Alter von 91 Jahren  
Ingo Köhler aus Schönburg im Alter von 57 Jahren  
Hendrik Röder aus Naumburg im Alter von 60 Jahren  
Gisela Sailer aus Possenhain im Alter von 77 Jahren

### In unserern Gemeinden wurden getauft:



Mona El Falaky/Pixabay

## Unsere Konfirmanden



**All unseren Konfirmanden gratulieren  
wir herzlichst und wünschen Gottes  
Segen für ihren Lebensweg!**

**Am 5. Mai werden im Naumberger  
Dom konfirmiert:**

**Am 4. Mai wird in der Kirche in  
Possenhain konfirmiert:**

**Am 5. Mai wird in der Kirche in  
Schönburg konfirmiert:**

**Am 19. Mai werden in der Kirche  
Bad Kösen aus unserer Gemeinde  
konfirmiert:**

## NECC 2024 in Lund mit Delegation aus Naumburg

Zum vierten Mal nahm eine Delegation aus Naumburg an der Nordeuropäischen Kathedralen Konferenz (NECC) teil. Neben Domprediger Michael Bartsch, reiste Domkantor KMD Jan Martin Drafehn und Pfarrer Lars Fiedler in den Süden Schwedens. Die Konferenz fand vom 5. - 9. Februar in Lund statt und stand unter dem Motto: „Leben mit Unsicherheit“. „Was können Kathedralen im Leben einer Gesellschaft beitragen, um Gewissheiten zu befördern in unsicheren Zeiten?“ Verschiedenste Workshops und Vorlesungen, besonders aber der Austausch untereinander wurden zum Reichtum dieser Konferenz. Die ca. 80 angemeldeten Teilnehmer kamen aus Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, dem Vereinigten Königreich, Nie-

derlande, Deutschland und dem Baltikum. Was der Herzschlag jeder Kathedrale ist und bleibt, erfuhren wir täglich in lebendigen und von Musik erfüllten und reichen Gottesdiensten und Andachten. Mit viele Eindrücken und Anregungen sind wir gerne wieder an den Mittelpunkt unserer Arbeit zurückgekehrt.

*Pfr. Bartsch*



## Rückblick Valentinstag

Die Valentinsfeier am 14. Februar in der Marien-Magdalenen-Kirche stand ganz unter dem Zeichen der Liebe zwischen Menschen- ganz gleich ob als Paar, in der Familie oder zwischen Freunden. Mit viel Hingabe und Freude am Detail war die Segensfeier vorbereitet worden. Die Kirche erstrahlte in einem warmen roten Licht, während Kerzen auf den Bankreihen ein gemütliches Ambiente schufen. Für die knapp 40 Gäste gab es einiges zu entdecken. An verschiedenen Stellen im Kirchenraum waren Stationen aufgebaut, die für Gespräche und Begegnungen sorgten. Neben dem bunt geschmückten Taufbecken erregte die Hängematte im





Kirchraum die Aufmerksamkeit. Aber auch die Station mit den schokoladigen Grüßen war sehr beliebt. Vor allem aber nutzten die Gäste die Möglichkeit, sich segnen zu lassen.

Zum Abschluss erklang der bekannte Beatles-Song „All you need is love“, der die Gemeinde noch einmal freudig mitwippen und mitsingen ließ. Und weil es allen so viel Freude bereitet hat, ist auch für das nächste Jahr wieder eine Feier am Valentinstag geplant. Ein großer Dank an Thomas Rode, der (u.a.) für Lichttechnik und Musik hat!

*I. Ißermann/Chr. Lang*

## Rückblick Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März feierten wir auch dieses Jahr zeitgleich mit Christen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus Region Palästina vorbereitet. Unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ wir haben anhand von Bildern etwas über die krisengeschüttelte Region erfahren, über die schwierige Situation auf Seiten der Menschen in Gaza, dem Westjordanland und Ostjerusalem auf der einen und Israel auf der anderen Seite. Wir haben unsere große Sorge und die Bitte um Frieden vor Gott gebracht. Frauen aus unseren Gemeinden in Naumburg haben stellvertretend für die Frauen aus dem



Westjordanland von bewegenden Schicksalen erzählt. Dazu gab es Musik von der ökumenischen Band, die uns wunderbar begleitet hat. Und im Anschluss haben wir uns nach einer Tanzrunde mit Edith Müller zu orientalischen Klängen an dem wunderbaren köstlichen Büfett erfreut.

Wir danken der katholischen Gemeinde für die Gastfreundschaft in ihren Räumen und allen, die bei der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt waren!

*Pfrn. Lang*





## Das „Naumburger Kyrie“ - Von der Saale in die Welt und wieder zurück

Zugegeben, in heutigen Gottesdiensten wird es nur äußerst selten gesungen und auch sonst würden es sicher nur wenige von Ihnen „identifizieren“ können, wenn Sie es hörten – aber dies sollte keineswegs darüber hinwegtäuschen, dass es gleich zwei Mal in der Geschichte Eindruck hinterlassen hat: zunächst bei den Reformatoren höchstselbst und dann bei jenem Komponisten, der unter den „Klassikern“ bis heute die meisten Aufrufe hat – alleine bei Spotify monatlich etwa 8,3 Millionen Hörer:innen. (Stand: 2020).



### Evangelisches Gefangbuch

Es lohnt sich also einmal nachzuschlagen: Im Gesangbuch (EG) ist das „Naumburger Kyrie“ unter der Nummer 178.4 zu finden. Es entstammt der „Naumburger Kirchen- und Schulordnung“ von 1537, die auf Nikolaus Medler, einen langjährigen Mitarbeiter Martin Luthers, zurückgeht. Auf Ersuchen des Rates der Stadt Naumburg entsandte Luther ihn 1536 an die Saale, wo er neuer Prediger an St. Wenzel wurde.

Medlers Kirchen- und Schulordnung besteht aus drei Teilen: Der erste will das soziale Leben der Stadt Naumburg

gestalten, der zweite ist die „Ordnung der Ceremonien in der Pfarckirchen zu Sanct Wenzel“ – hierin ist auch das Kyrie enthalten – , der dritte gibt klare Regelungen zum Schulwesen vor. Die neu erstellte Ordnung wurde 1537 Martin Luther, Justus Jonas und Philipp Melancthon in Wittenberg vorgelegt und von diesen „mit Fleiß gelesen“ und sich „wohlgefallen“ lassen, also bestätigt. Die heute im Naumburger Stadtarchiv verwahrte Handschrift hielten also bedeutende Reformatoren in ihren Händen.

Die Melodie des „Naumburger Kyrie“ stammt vom lateinischen Tropus „Kyrie fons bonitatis“ ab – einer Erweiterung zum gregorianischen Kyrie der heiligen Messe, welche schon um das Jahr 950 bezeugt ist. Entsprechend der urreformatorischen Bemühung, lateinische Gesänge endlich auch für eine „deutsche Messe“ anzupassen, ist das „Naumburger Kyrie“ entstanden; durchaus auch mit einigen melodischen Neuerungen.

Das „Naumburger Kyrie“ erlangte schnell breite Popularität im lutherischen Gottesdienst, was auch erklären mag, warum Johann Sebastian Bach ihm in der Sammlung, die er als wichtigen Teil seines musikalischen Testaments ansah, ganze sechs Stücke widmete: Im „Dritten Teil der Clavierübung“ von 1739, die auch als „Orgelmesse“ bekannt ist, wird das „Naumburger Kyrie“ in drei kleinen und drei ausladenden Stücken bearbeitet.

In den drei großen Bearbeitungen greift

Bach den sog. „Stile antico“ auf, eine Kompositionsweise, die auf die große Vokaltradition eines Palestrina verweisen will und vielleicht auch durch den gregorianischen Ursprung des „Naumburger Kyrie“ inspiriert ist: Als seien sie groß

angelegte Chormotetten, verlangen Bachs Bearbeitungen jeder Orgel und jedem/-r Spieler:in hohe gesangliche Fähigkeiten ab – gehören dann aber durch ihren „ewigen Fluß“ zu den schönsten Orgelwerken Bachs, wenn ich mir diesen sehr persönlichen Kommentar erlauben darf: Über einem dichten, aber in seiner Bewegung stets perfekt ausbalanciertem Geflecht von Stimmen erhebt sich mal oben im Sopran (bei „Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit“ BWV 669), mal in der Mittellage im Tenor (bei „Christe, aller Welt Trost“ BWV 670) und schließlich im Bass („Kyrie, Gott heiliger Geist“ BWV 671) die Solostimme mit der Melodie.

Jene dritte Bearbeitung wartet zudem mit einem Schluss auf, der auf die Hörer:innen der Zeit überwältigend bis schlichtweg unfassbar geklungen haben muss. In den letzten Takten durchschreitet Bach har-

monisch quasi einmal den Erdkreis und öffnet den Raum zu einer völlig neuen Tonart. Auf diese Weise vollzieht Bach, der große Theologe, nicht nur musikalisch einen gewichtigen Perspektivwechsel: vom „Kyrie“ mit den Anrufungen der Menschen an den dreieinigen Gott hin zum Lobpreis der himmlischen Heerscharen im folgenden „Gloria“.

Als Naumburger Gemeinde dürfen wir stolz sein, so eng mit solch großen „Puzzlesteinen“ der Religions-, Kultur- und Musikgeschichte verbunden zu sein: „Naumburgs Kyrie“ trug dadurch, dass es an unzähligen Orten von unzähligen Menschen gesungen wurde zur Verbreitung des reformatorischen Gedankens bei. Trägt man es nun zurück nach Naumburg an „Bachs Hildebrandt-Orgel“, kann man dem Geheimnis des Perspektivwechsels von allem Menschlichem hin zum Himmlischen durchaus ein Stück weit näherkommen.

*Wenzelsorganist Nicolas Berndt*  
(auf der Grundlage eines Textes von Prof. David Franke)





## Gemeinsame Zukunft der Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Zeitz

Im Jahr 2021 wurden alle Kirchenkreise von der EKM aufgefordert, ihre zukünftigen Strukturen und ihre Arbeitsfähigkeit angesichts sinkender Gemeindegliederzahlen zu bedenken. Dem Auftrag der Landeskirche sind die beiden Kirchenkreise Naumburg-Zeitz und Merseburg in vielen Gremiensitzungen nachgekommen. Es gab u.a. Gespräche mit den umliegenden Kirchenkreisen über etwaige Möglichkeiten der Zusammenarbeit, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Über diese Schritte war in den vergangenen Kreissynoden bereits mehrfach berichtet worden.

Schließlich konnte sehr deutlich herausgearbeitet werden, dass zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Kirchenkreisen Merseburg und Naumburg-Zeitz sinnvoll ist. Ähnliche Strukturen und Herausforderungen aber auch ähnliche Zukunftsvisionen machen die zwei Kirchenkreise zu guten Partnern. Im Herbst 2023 haben die Kreiskirchenräte den Synoden einen Zusammenschluss der Kirchenkreise zum Beschluss vorgeschlagen und einen möglichen Weg dahin vorgestellt.

Um einen sinnvollen Übergang zu gestalten, sind dem Prozess die GKR-Wahlen 2025 und die Besetzung der Superintendentinnenstellen als zeitliche Rahmen gesetzt worden. Zum einen soll dieser große und vielschichtige Themenkomplex des Zusammenwachsens nicht in die sich 2026 neu konstituierenden Synode hineingetragen werden. In der kommenden Legislatur werden viele neue Synodale gewählt werden, die sich in das Thema ganz neu einarbeiten müssten, was den Prozess deutlich verlängern würde. Zum anderen muss jetzt zeitnah geklärt werden, wie und mit welcher Ausrichtung die Superintendentinnenstellen ausgeschrie-



ben werden können, damit die Stellen nicht länger als nötig unbesetzt bleiben, aber zugleich auch eine Zusammenarbeit mit dem Partnerkirchenkreis nicht erschwert wird. Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke geht im Sommer 2024 in den Ruhestand. Superintendentin Christiane Kellner erreicht 2026 das Ruhestandsalter.

Bei der Vorstellung der Überlegungen und der sich anschließenden Aussprache im Rahmen der Kreissynoden wurde deutlich, dass es keine grundsätzlichen Einwände gegen den Plan eines gemeinsamen Kirchenkreises mit einer gemeinsamen Leitung, einer gemeinsamen Synode und einem gemeinsamen Kreiskirchenrat gibt. Entsprechend befürwortete die Synode im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz am 18.11.2023 einstimmig das weitere Vorgehen des Kreiskirchenrates zur Bildung eines neuen Kirchenkreises zum 01.01.2026. Am 30.11.2023 hat auch die Kreissynode Merseburg einstimmig dem vorgeschlagenen Weg zur Zusammenarbeit zugestimmt.

Auf der Basis dieser eindeutigen Voten konnte auch das Verfahren zur Neubeset-

zung der Superintendentinnenstelle klar bestimmt werden. Die Nominierungsausschüsse wurden beauftragt, eine gemeinsam abgestimmte Nominierung und Wahl einer Superintendentin bzw. eines Superintendenten für den neuen Kirchenkreis zu initiieren und zu organisieren. Ziel ist eine Berufung der neuen Leitung zum 01.01.2026. Für den Kirchenkreis Naumburg-Weitz wird es damit etwa 1,5 Jahren eine Vakanz in der Superintendentenstelle geben. Die zwei stellvertretenden Superintendenten haben sich bereit erklärt, in dieser Zeit gemeinsam die Leitung des Kirchenkreises Naumburg-Weitz zu übernehmen. Die Kreissynode sprach Pfarrer Michael Röpke und Pfarrer Daniel Schilling-Schön ihren ausdrücklichen Dank für diese Bereitschaft aus, ohne die das weitere Verfahren in der geplanten Weise nicht weiter gehen könnte. Die Verabschiedung von Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke ist für den 16. Juni 2024 um 17 Uhr im Naumburger Dom geplant. Mit diesen Entscheidungen haben die Kreissynoden die Weichen für einen Zusammenschluss der Kirchenkreise Merseburg und

Naumburg-Weitz gelegt. Nun gilt es in den nächsten Monaten in weiteren Gesprächen auf Gremien- und Arbeitsebenen die gemeinsame Basis auszubauen und zu festigen. Als ein nächster großer Schritt wurde den beiden Synoden eine gemeinsame Synodaltagung am 25. April 2024 vorgeschlagen, um verbliebene Fragen der Zusammenarbeit im direkten Austausch klären zu können. Außerdem laufen Gespräche zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen beider Kirchenkreise, um die Arbeitsweisen zu harmonisieren und zusammen zu gestalten.

„Voller Hoffnung und frohen Mutes machen wir uns nun auf den Weg, um einen neuen Kirchenkreis zu errichten, der sich mit gemeinschaftlicher Kraft den zukünftigen Herausforderungen stellen kann“, sagten die beiden Präsides, d.h. die Vorsitzenden der zwei Kreissynoden, Martin Ostheeren für den Kirchenkreis Merseburg und Friedhelm Fiedelak für den Kirchenkreis Naumburg-Weitz.

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindevorstand

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchspiele.

### Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief ist zum **30.05.2024** geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum **16.05.2024** an das Gemeindebüro zu geben.

### Bankverbindung:

Ev. Bank eG

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99

BIC: GENODEF1EK1

Kontoinhaber: KKA Naumburg

Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Naumburg: RT 6063

Kirchspiel Mertendorf: RT 6067

Kirchspiel Schönburg: RT 6084



## Sprechen Sie uns an

### Gemeindebüro

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do: 9–12 Uhr,  
Di: 14–16.30 Uhr,

#### **Gemeindesekretärinnen:**

Gudrun Vogt u. Birgit Schütze  
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 20 15 16,  
info@kirche-naumburg.de

### Vorsitzende Gemeindegemeinderat

#### **Naumburg**

Wolfgang Berzau, Tel. 77 20 66

#### **Schönburg**

Udo Henschler, Tel. 70 21 70

#### **Mertendorf**

Stephan Selig, Tel. 0172 162 15 65

### Verkündigungsdienst

**Pfrn. Christina Lang**, Moritzberg 31,  
Tel. 77 82 01, Fax 750631,  
lang-christina@gmx.de

**Pfr. Michael Bartsch**, Domprediger-  
gasse 5, Tel. 20 00 06, Fax 201631,  
pfaminaumburg@t-online.de

#### **Pfr. Lars Fiedler**,

Tel. 711 82 24, lars.fiedler@ekmd.de

#### **Pfr. Steffen Springer**, Wethau,

Funkenburg 26, Tel. 798 59 21,  
steffen-springer@gmx.de

#### **Wenzelsorganist Nicolas Berndt**,

buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

#### **Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn**,

Tel. 0170 242 59 19,  
domkantor.naumburg@t-online.de

#### **Assistenzorganist Karl Eckel**,

Tel. 0163 7951764  
buero.hildebrandtorgel.nmb@gmail.com

#### **Gemeindepädagogin Anne Klein**

anne.klein@ekmd.de (z. Zt. freigestellt)

#### **Klinikseelsorger**

**Pfr. Jürgen Pillwitz**, Tel. 210 33 90 (Klinik  
Naumburg), juergen.pillwitz@ekmd.de

### Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

**Kreiskirchenamt**, Charlottenstraße 1,  
Tel. 76 72 00, Fax 767221

#### **Superintendentur**, Superintendentin

Ingrid Sobottka-Wermke,  
Othmarsplatz 10, Tel. 781 49 83,  
kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

#### **Kirchenkreisarchiv**, Matthias Müller,

Othmarskirche, Tel. 699 19 03,  
archiv.naumburg@kk-mer.de

### Diakonie Naumburg-Zeitz

www.diakonie-naumburg-zeitz.de

#### **Geschäftsstelle**, Lepsiusstr. 4, Tel. 233 70

**Ambulant Betreutes Wohnen**,  
Grochlitzer Straße 54, Tel. 233 70

**Seniorenwohnen**, Lepsiusstr. 4,  
Tel. 233 70

**Sozialstation**, Grochlitzer Str. 53,  
Tel. 781 22 68

**Schuldnerberatung, Suchtberatung**,  
Grochlitzer Straße 55, Tel. 233 71 30

### Weitere

#### **Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah**,

Domplatz 2, Tel. 703171

#### **Evangelische Domschule St. Martin**,

Tel. 23 05 10; Hort: Tel. 23 76 72

#### **Friedhof St. Othmar**, Schulstr. 16,

Tel. 77 59 93, Fax 20 11 46,  
Egbert Rockstroh: Tel. 0174 274 10 57

#### **Landeskirchliche Gemeinschaft**,

Pastor Johannes Türpe, Georgenmauer  
5b,  
Tel. 20 30 23, info@lkg-naumburg.de

#### **Herberge zur Heimat**, Neuengüter 16,

Tel. 77 41 87

#### **Naumburger Hospizverein**,

Tel. 0170 969 19 47,  
info@naumburger-hospizverein.de

**Telefonseelsorge**, Tel. 0800 111 0 111